



Personenbezogene Mobilitätsdaten

Aktuelle Forschung am Institut für Geoinformatik



Kurzvorstellung

Institut für Geoinformatik

vier reguläre Professuren, eine Juniorprofessur, eine Honorarund eine außerplanmäßige Professur, vier assoziierte Professuren, ca. 65 Mitarbeitende

> enge Zusammenarbeit mit Firmen, Kommunen, Schulen, Bürger*innen

B.Sc. Geoinformatik M.Sc. Geoinformatics and Spatial Data Science M.Sc. Geospatial Technologies



Kray

Schwering





Pebesma



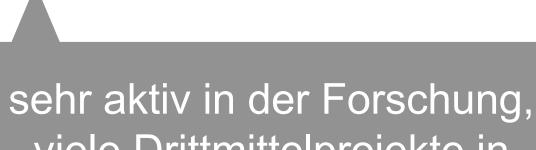


Krukar



Promotion via Graduate School for Geoinformatics

kollaborative Promotion möglich



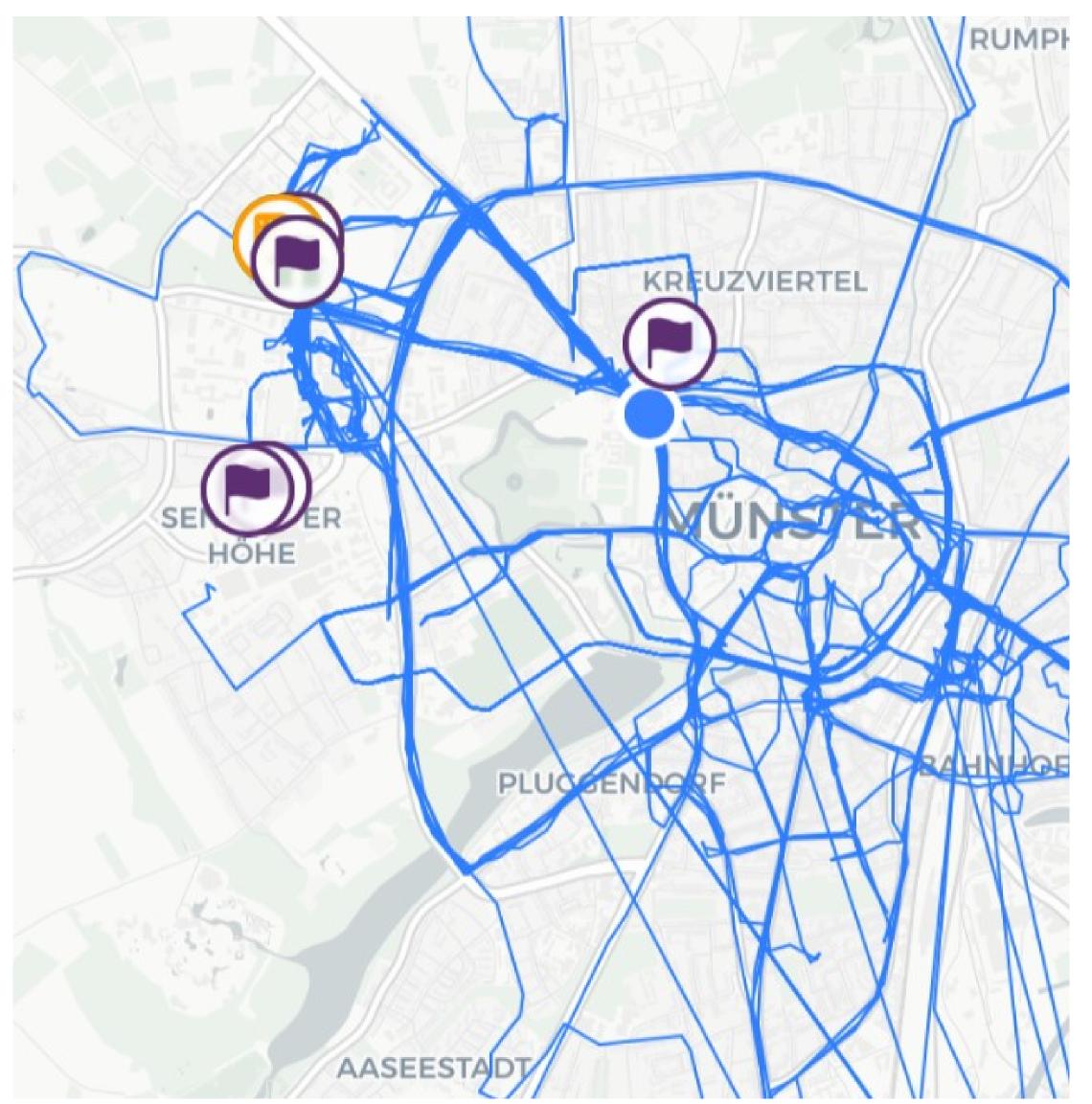
viele Drittmittelprojekte in unterschiedlichen Bereichen und Förderlinien



... über die nächsten 10 min

- Hintergrund und Motivation
- Schutz Privatsphäre vs. Nutzung von personenbezogenen Ortsinformationen
- zwei Beispielprojekte: SIMPORT und IP
- Zusammenfassung und Ausblick



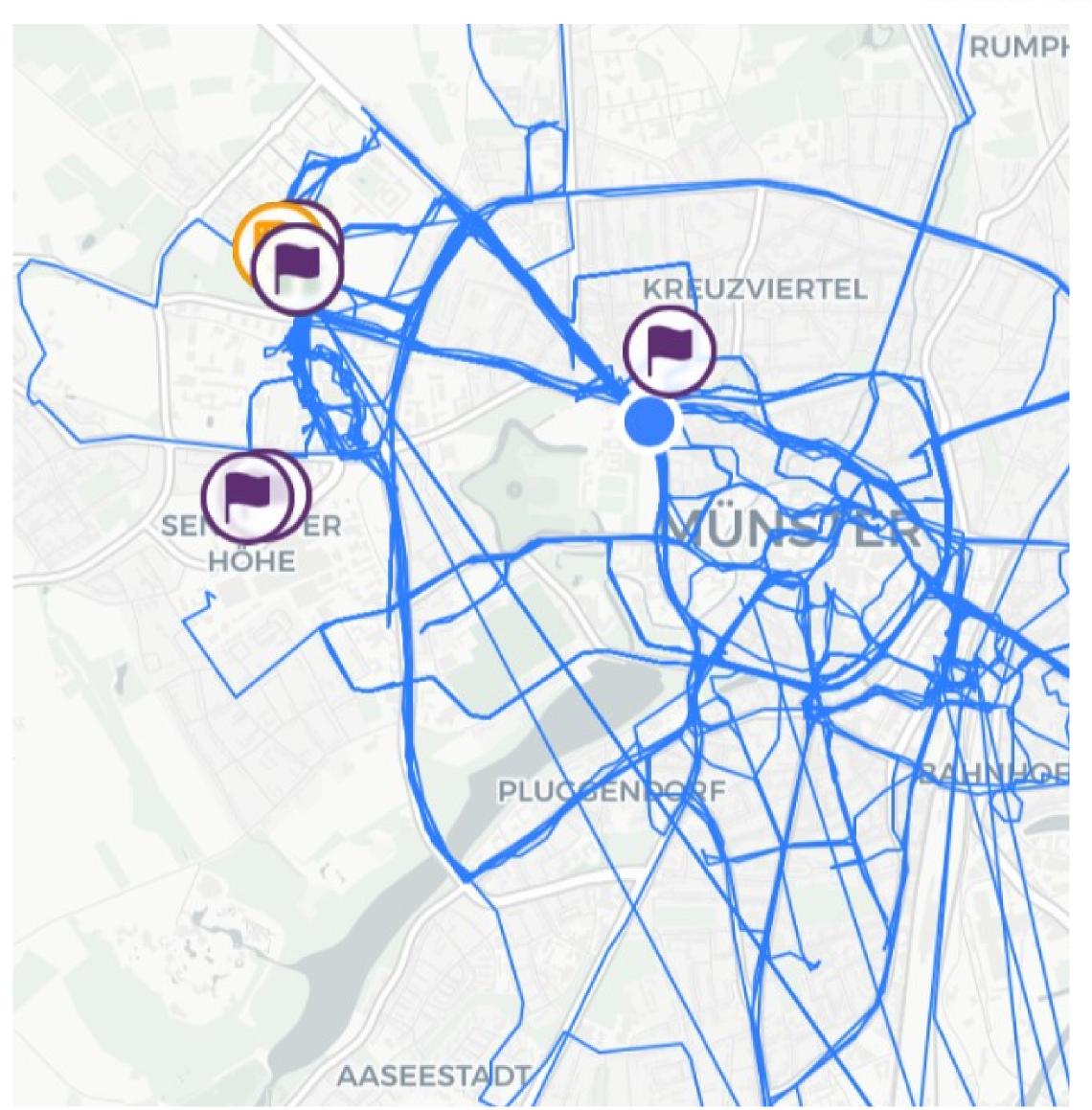




Hintergrund

... und Motivation

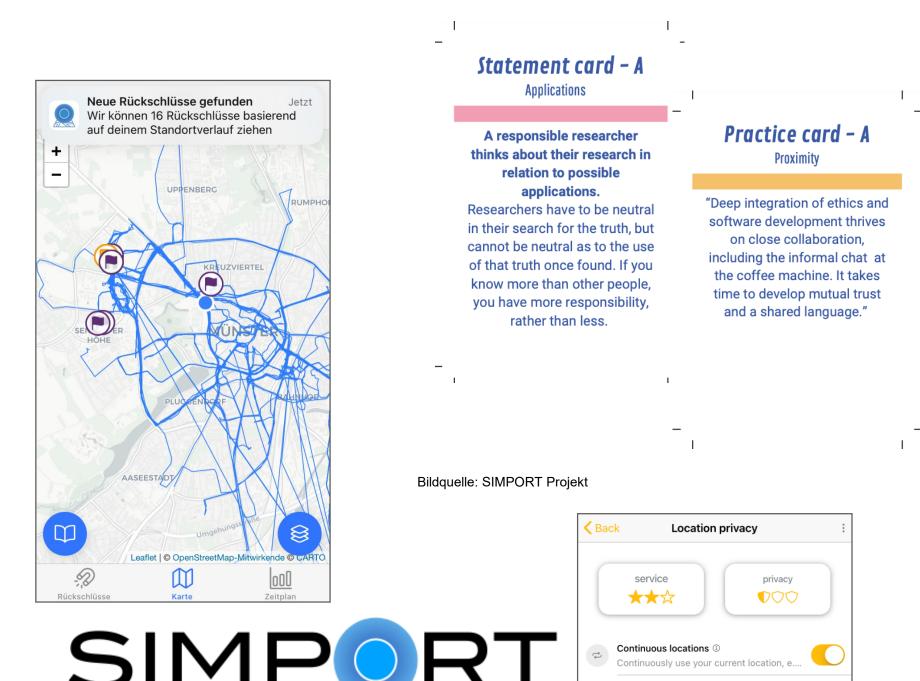
- viele Aktivitäten "produzieren"
 POs, viele Apps sammeln diese
- sehr nützlich für viele Zwecke, z.B. Verkehrsmanagement
- aber: erlauben auch tiefe
 Rückschlüsse über Individuen
- fallen damit unter DSGVO
- Trade-Off: Privatsphäre vs.
 Nutzung der Daten

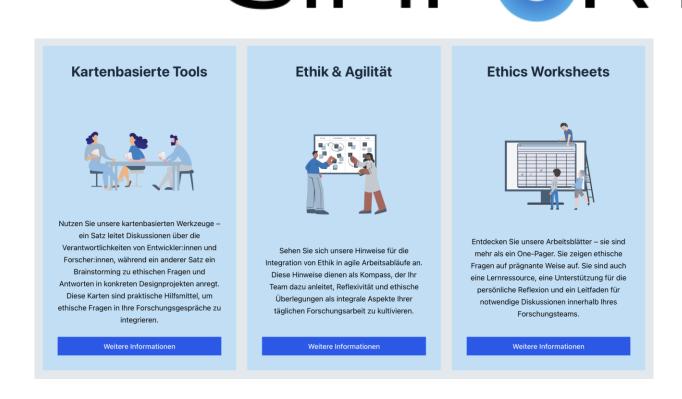


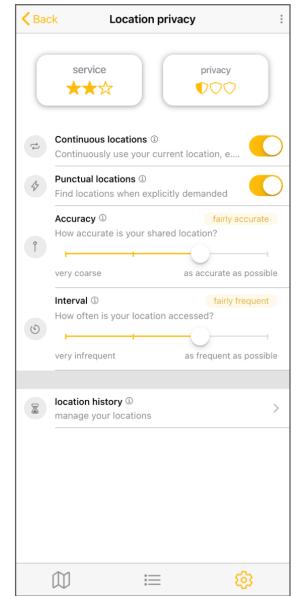


Souveränes und intuitives Management personenbezogener Ortsinformationen

- geringes Bewusstsein f
 ür Gefahren
- Analyse bestehender Apps:
 - wie werden PO angefordert,
 - welche Kontrolloptionen gibt es, und
 - was passiert bei ungenauer PO?
- Entwicklung von Lernmaterialien und -App sowie von verbesserten Kontrolloptionen
- Unterstützung von Entwickler*innen







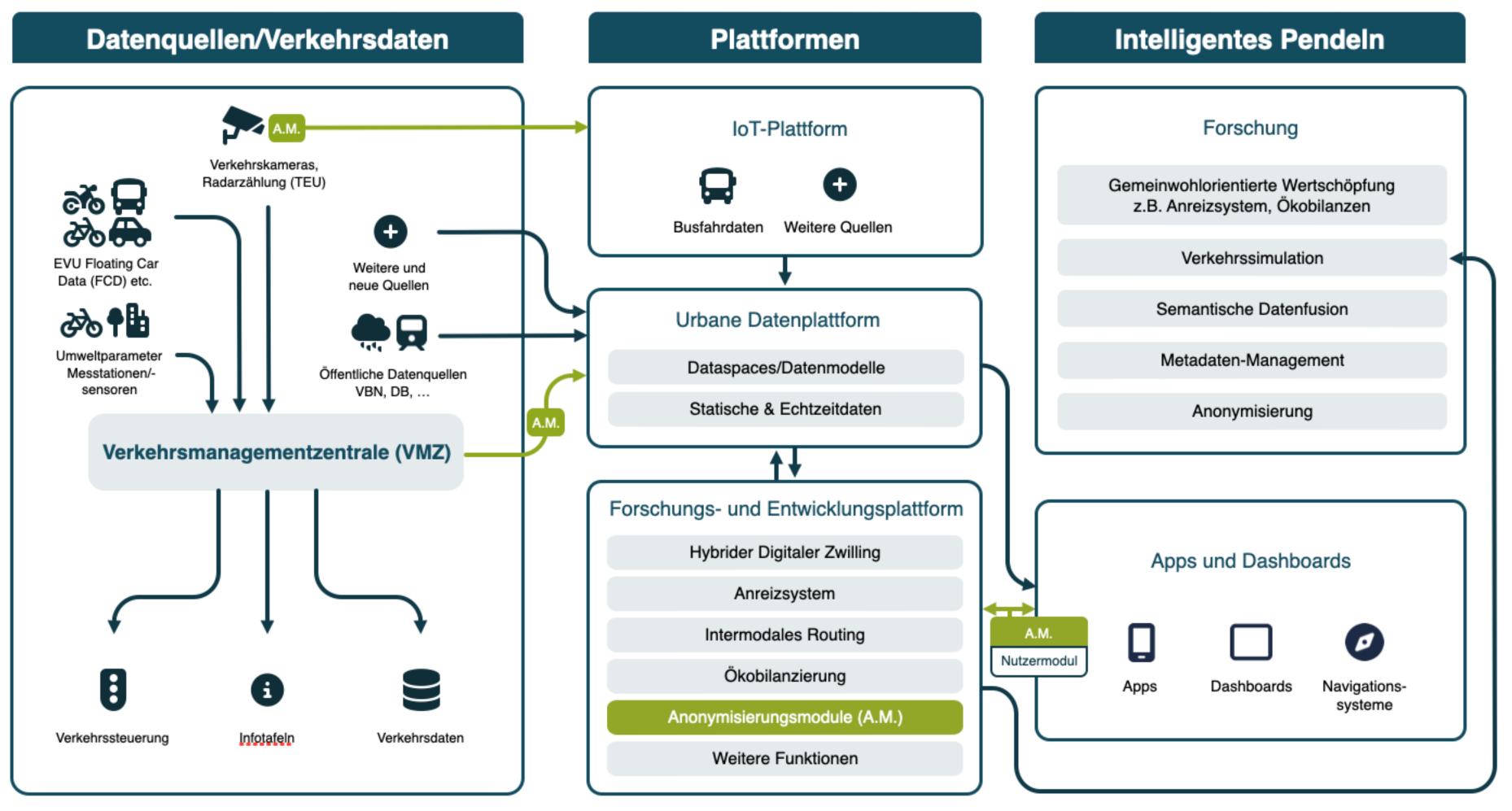


Intelligent Pendeln (IP)

Entwicklung einer offenen Plattform für Verkehrdaten

Gesamtziel:

Umfassende
Erforschung von
Technologien,
Verfahren und
Methoden zur
Anonymisierung bzw.
Depersonalisierung
personenbeziehbarer
Mobilitätsdaten





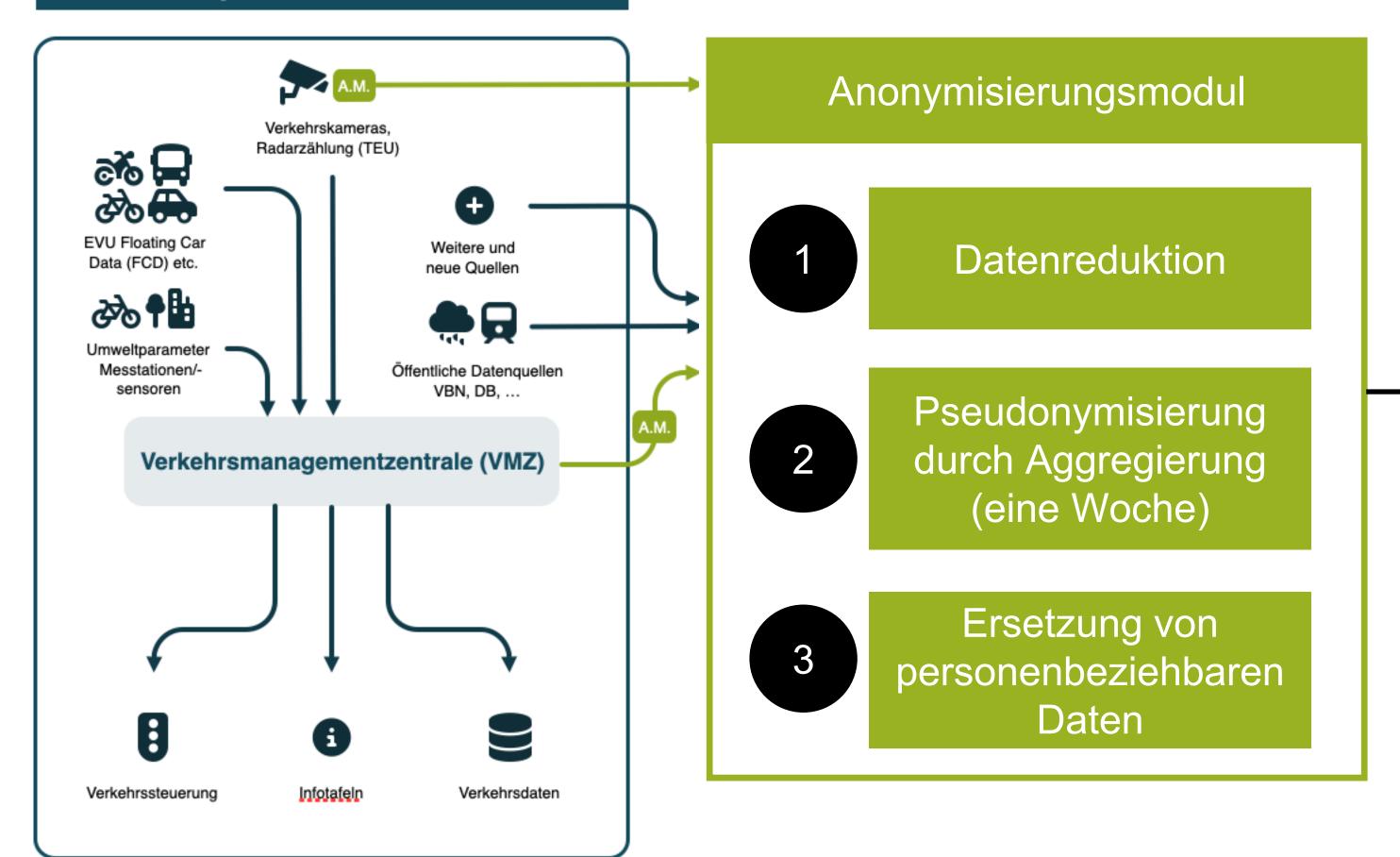
Intelligent Pendeln (IP)

Anonymisierungsmodul

Ziel:

Balance herstellen zwischen Schutz der Privatsphäre und effektiver Nutzung von PO zur Verbesserung des Pendelverkehrs

Datenquellen/Verkehrsdaten



für Anwendung gut nutzbare PO mit Schutz der Privatsphäre

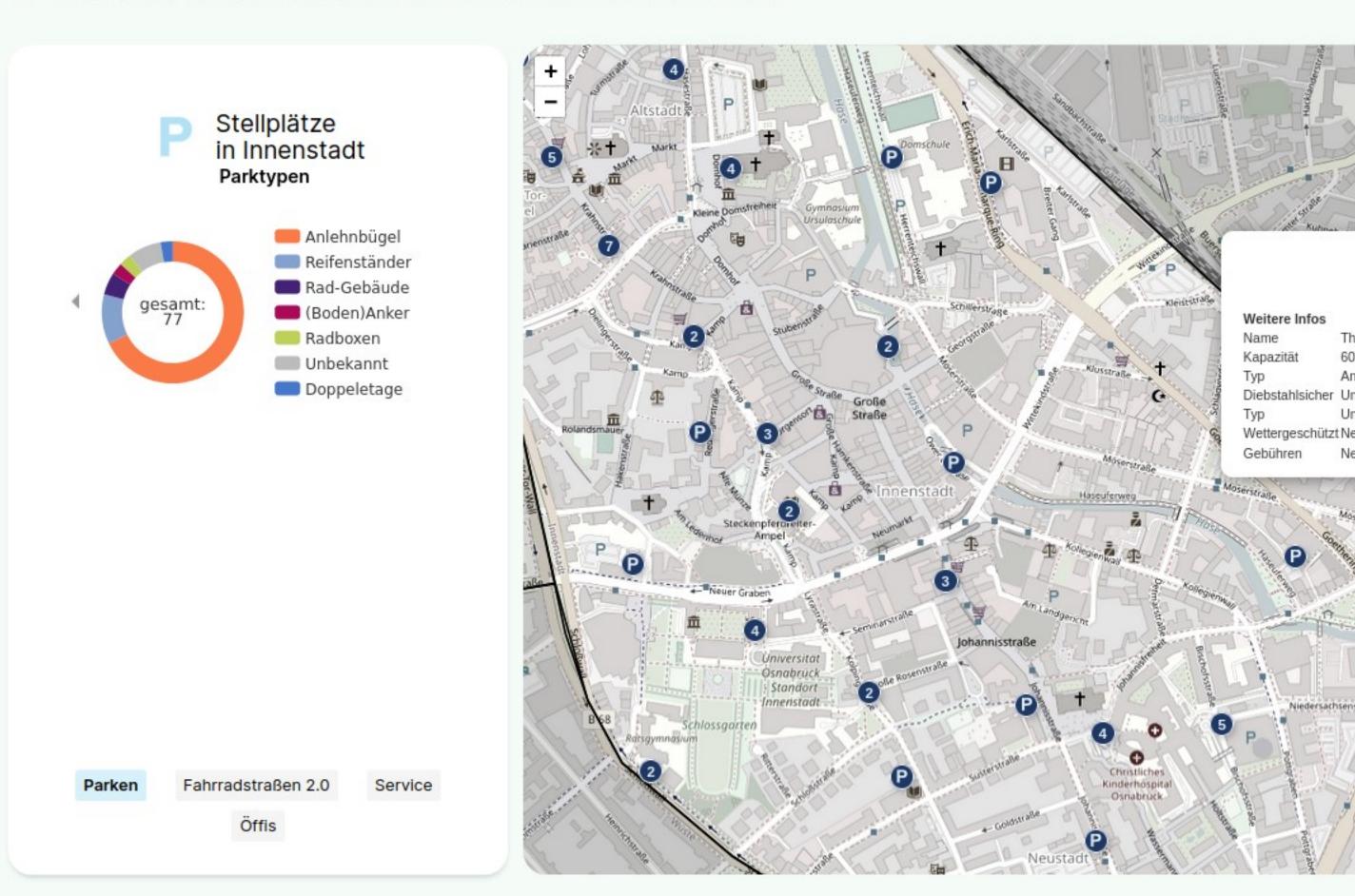


Intelligent Pendeln (IP)

Nutzung von urbanen Mobilitätsdaten

- Dashboard erlaubt tiefgehende Exploration der urbanen Fahrradinfrastruktur
 - für Pendler*innen
 - für Stadtplaner*innen
 - für Organisationen
- integriert offene Datenplattformen (z.B. OSM, OpenSenseMap), Fahrradsensoren und bald auch anonymisierte PO aus IP

Fahrradinfrastruktur Osnabrück





Zusammenfassung und Ausblick

- Spannungsfeld: Schutz der Privatsphäre und Nutzung von Mobilitätsdaten
- aktuelle Arbeiten zu personenbezogenen Mobilitätsdaten am ifgi:
 - SIMPORT: individuelle Mobilitätsdaten souverän managen
 - IP: Anonymisierung von Mobilitätsdaten und deren Nutzung
- viele weitere Projekte z.B. zur KI und IoT, Bilderkennung und ML, Digital Twins und Plattformen zum Management von großen Geodaten





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Chris Kray, c.kray@uni-muenster.de

weitere Informationen zu den vorgestellten Projekten finden Sie über unsere Homepage auf ifgi.uni-muenster.de

